



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXXXIV. Heidenreich und Curd Bener verkaufen dem Kloster Marienpforte
Besitzungen zu Claushagen, am 25. März 1408.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

LXXXIII. Gerike Welfow verfauft dem Klofter Marienpforte fein Lehen und Erbe zu
Glaushagen, am 5. Februar 1408.

Vor allen Cristen luden, dy dessen Bryf seen, horen edder lesen, Bekenne yk ghercke welfow openbar in desseme Jeghenwardyghen Bryue, dat yk med vore bedachten mode vnd myd rade myner ffrunt hebbe vorkoft den Erwerdyghen Juncfrowen des Closters to Boytzenborch leen vnd erue to Claweshaghen In dorpe vnd In velde also, alle yd my vnd mynen rechten eruen myn vader gheeruet heft, also dane wys, dat yk vnd myne rechten eruen vns dar nycht meer in steken scolen vnd nenerleye hacht dar mer ane hebben scolen. Vor dyt vorbenomede ghud hebbe my de vorbenomeden Juncfrowen tho Boytzenborch ghegheuen vyrtych marck vynkenoghen penninghe vnd my de to noghe wol betalt vnn bered. Vnd Ik vorbenomede ghereke welfow hebbe dat vorbenomede leen vnd erue vorlaten vor der Ebbedyfchen vnn vor den gantzen Conuent des klosters to Boytzenborgh myd ghuden wyllen vnd med kraft desses Bryues, Vnd wylle en des een were wesen vor my vnde vor myne rechten eruen, de nu synt vnd noch to moghen komen vnd vor alle dyghene, dy vor recht wyllen komen. Ouer dessen vorbenomeden Kope vnd vorlatinghe synt ghewesen desse dughtyghen Lude vnd Erwerdyghe pryftere: Tzabel van holtzendorp, Hermen, peter flederne, dytloff Stone, Her gheuert parfenow, Her tzabel ramyn, Her Johan brun vnd Her Johan arnfes vnd mer bedderuer lude, de louen vnd eren wert synt. Tho hogher bekantenyffe vnd dor meer bethughinghe desses vorseuereu kopes vnd vorlatinghe hebbe ik vorbenomede ghereke welfow myn Inghesegel laten henghen an dessen Bryf, de gheuen vnn screuen ys tho Boytzenborgh, na godes Bort dufent Jar vyrhundert Jar In deme achten Jare, In sunte Agneten daghe, der hylghen Juncfrowen.

LXXXIV. Heidenreich und Gurd Bener verfaufen dem Klofter Marienpforte Besizungen zu
Glaushagen, am 25. März 1408.

Vor allen Cristen Luden, de dessen brif seen, horen edder lezen, Bekenne wy heyderik vnd kurd, broder, gheheyten de benere, openbar in desseme jeghenwardighen breue, dat wi mid vorbedachten mode vnn mid ripen rade vnzer bruder hebben vorkoft den Erwerdegghen juncvrawen des klosters to boytzenborgh leen vnn erue to claweshaghen, in dorpe vnn yn velde, also alle id vns vnze vader heydeke benere gheeruet heft, also dane wys, dat wi edder vnze rechte eruen vns dar nicht mer insteken scolen vnn ninerleye hacht dar mer ane hebben scolen. Vor dyt vorbenomede ghud hebben vns de vorbenomede juncvrowen to boytzenborg ghegheuen twyntich mark vn hundred, vnn hebben vns de to noghe wol betalet vnn bered, vnn wi vorbenomede broder heydenrik vnd kurd hebben vnze vorbenomeden leen vnn erue vorlaten vor der ebbedyfche vnn vor den ghantzen Conuent des klosters to boytzenborgh mid guden wyllen vnn mid kraft desses breues. Over dessen kop vnd vorlatinghe zynd ghewezen desse

duchteghe bedde lude: Hermen van Blankenborgh, Eghard van ellynghe, hennynk van ellynghe, brodere, Merten van Holstedorp, her Johann, perrer to claweshagen, peter fiederne, hennynk Bertold vnd mer bedderuer lude, de louen vnd eren werd zund. To hogher bekantnisse vnd dor mer betughynghe deses vorecreuen kopes vnd vorlatinghe hebben wy vorebenomeden broder heydenryk vnd kurd vnzer beyder ynghezeghele laten henghen an dessen bryf, De gheuen is to boytzenborgh, Na godes bord duzend jar virhundert jar in deme achten Jare des neghesten zondaghes vor mydvaften.

LXXXV. Borke von Kerkow und einige andere Personen verkaufen dem Kloster Marienpforte mehrere Heubungen in Thomsdorf, am 6. Januar 1420.

Vor allen luden, de dessen bref zeen edder horen lezen, bekenne ik Borke van kerkow, wanaftich to veltberghe, myt mynen medehulperen, de dar gut ghehat hebben to tobenftorpe, Also albrecht van kerkow, Plonges van tobenftorpe, hinrik van tobenftorpe, brudere, hans karftauel vnd Junghe ludeke kratz, brudere, vnd henning van gluyen, Bekennen alle yn desseme apenen breue, dat wy hebben vorkoft vnser leuen vrowen to boytzenborch, deme godeshufe vnd ereme vorftendere her harneyde tzernekowen, di do prauest was, vnd margarete Rudowen, di do ebbetyfseche was, vnd eren nakomelynghen vnd vortmer deme gantzen kauente, alfo dane gut, also wy to tobenftorpe hebben ghehat an huuen, an worden, an rychte, an denfte, an holten, an weyde, an kotften, myt alleme rechte, also, also yd licht yn alle syner schede, also, also hyr vorecreuen steyt, funder den tyns aver alle huuen, myt den kotften huuen, de dar lyghen to deme dorpe, ane achte huuen, vere to der parre vnd vere to deme rychte vnd vp de mole to kruzelyn. Wes dar af velt, dat heft Borke vnd syne rechte eruen ghelecht yn de klosterkerke to boytzenborch to eneme altare, dat schal borke beholden to vorlygende vnd syne rechten leen eruen; vnd de tyns ys yo van esleker hune dre schyllynghe; vnd wyllen em des kopes ene were wesen vor alle deghene, de vor recht kamen wyllen. To mer tughes vnd hogher bewarynghe hebben wy alle vnse Inghefeghel myt wytschop vnd myt wyllen ghehanghen vor dessen apenen bref, de dar gheuen vnd screuen ys na der bort Cristi verteynhundert Jar, dar na yn deme twyntegeften Jare, an deme daghe der hylghen dryer konynghen.